

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 14.05.2008

überarbeitet am: 14.05.2008

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname: Panoctin plus**
- **Registrierungsnummer Pfl.Reg.Nr.:** 2102
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:** Fungizides Beizmittel
- **Hersteller/Lieferant:**
Kwizda Agro GmbH
Laaer Bundesstraße 1
A-2100 Leobendorf bei Korneuburg
Tel.: 0043-(0)2262-73540-0
Fax: 0043-(0)2262-73540-17
- **Zulassungsinhaber:**
Makhteshim Agan Deutschland GmbH
Strassburger Straße 5
D-37269 Eschwege
- **Für die Endkennzeichnung verantwortlich:**
Feinchemie Schwebda GmbH
Eupener Straße 150
D-50933 Köln
- **Auskunftgebender Bereich:**
Kwizda Werk Leobendorf, Tel.: 0043-(0)59977-40
E-Mail: lw.leobdf@kwizda-agro.at
- **Notfallauskunft:**
Vergiftungsinformationszentrale, Tel.:0043-(0)1-406 43 43
Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien

2 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:**



Xn Gesundheitsschädlich
N Umweltgefährlich

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R 37 Reizt die Atmungsorgane.
R 41 Gefahr ernster Augenschäden.
R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- **Klassifizierungssystem:**
Die Klassifizierung entspricht der Zulassung gemäß Pflanzenschutzmittelgesetz 1997, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung:**
- **Beschreibung:** Feuchtbeize auf der Basis von Guazatin-Acetat (300 g/l) und Imazalil (20g/l).
(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31









Druckdatum: 14.05.2008

überarbeitet am: 14.05.2008

Handelsname: Panoctin plus

(Fortsetzung von Seite 1)

· Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 115044-19-4	Guazatine acetate  T+,  Xi,  N; R 21/22-26-37/38-41-50/53	27,4%
CAS: 35554-44-0 EINECS: 252-615-0 Index-Nummer: 613-042-00-5	Imazalil (ISO)  Xn,  Xi,  N; R 20/22-41-50/53	1,8%
CAS: 107-21-1 EINECS: 203-473-3 Index-Nummer: 603-027-00-1	Ethandiol  Xn; R 22	25-50%
CAS: 64-19-7 EINECS: 200-580-7 Index-Nummer: 607-002-00-6	Essigsäure  C; R 10-35	2,5-10%

· Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen



Erste Hilfe

· Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Bei Vergiftungsverdacht Arbeiten sofort abbrechen und Arzt aufsuchen.
Gebinde-Etikett vorzeigen.

· Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.**· Nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

· Nach Augenkontakt:

Sofort mindestens 10 Minuten bei gespreizten Lidern mit viel sauberem Wasser gründlich spülen (unverletztes Auge schützen, Kontaktlinsen entfernen).
Sofort Arzt hinzuziehen.

· Nach Verschlucken:

Sofort Arzt aufsuchen.
Verpackung oder Etikett vorzeigen.

· Hinweise für den Arzt:

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
Es ist kein spezifisches Antidot bekannt. Symptomatische Behandlung vornehmen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Kohlendioxid (CO₂), Schaum, Trockenlöschmittel.**· Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Bei einem Brand können freigesetzt werden:
Chlorwasserstoff (HCl)
Stickoxide (NO_x)
Kohlenoxide (CO_x)
Giftige Gase

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.05.2008

überarbeitet am: 14.05.2008

Handelsname: Panoctin plus

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Besondere Schutzausrüstung:**
Schutzkleidung, Hand- und Gesichtsschutz tragen.
Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und, je nach Brandgröße, gegebenenfalls Vollschutzanzug tragen.
- **Weitere Angaben:**
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Brandbekämpfungsmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Hinweise zur Expositionsbegrenzung beachten und persönliche Schutzausrüstung anlegen (siehe Punkt 8).
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
Bei Austreten von größeren Mengen eindämmen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
In fest verschließbare, gekennzeichnete Behälter füllen und anschließend gemäß den Vorschriften entsorgen.

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Die Anwendungsvorschriften genau befolgen.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Aerosolbildung vermeiden.
Reste des Präparates und das Präparat selbst dürfen nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen.
Gebeiztes Saatgut darf weder für Ernährungszwecke für den Menschen verwendet, noch an Tiere jeglicher Art verfüttert werden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Produkt in dichtverschlossenen Originalgebinden, an einem gut belüfteten Ort, kühl, trocken und vor Frost geschützt lagern.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Für Kinder und Haustiere unzugänglich lagern.
Behälter dicht geschlossen halten.
Angebrochene Packungen wieder dicht verschließen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.05.2008

überarbeitet am: 14.05.2008

Handelsname: Panoctin plus

(Fortsetzung von Seite 3)

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

107-21-1 Ethandiol

MAK	Kurzzeitwert: 52 mg/m ³ , 20 ml/m ³ Langzeitwert: 26 mg/m ³ , 10 ml/m ³
-----	--

64-19-7 Essigsäure

MAK	Kurzzeitwert: 50 mg/m ³ , 20 ml/m ³ Langzeitwert: 25 mg/m ³ , 10 ml/m ³
-----	--

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **Persönliche Schutzausrüstung:**

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen und auf peinlichste Sauberkeit achten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Beim Hantieren mit dem unverdünnten Präparat ist jeder Kontakt mit Haut und Schleimhaut zu vermeiden.

Das Tragen von geeigneten Handschuhen, Schutzbrillen und Atemschutz ist unbedingt erforderlich.

· **Atemschutz:**



Bei hohen Dampfkonzentrationen Atemschutzmaske verwenden.

· **Handschutz:**



Schutzhandschuhe aus Neopren oder Nitril.

· **Augenschutz:**



Dichtschießende Schutzbrille

· **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung (z.B. festes Schuhwerk, langärmelige Arbeitskleidung)

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

· **Allgemeine Angaben**

Form:	Flüssig
Farbe:	Rot
Geruch:	Schwach, nach Essigsäure

· **Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Nicht anwendbar.

Siedepunkt/Siedebereich: Keine Daten vorhanden

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.05.2008

überarbeitet am: 14.05.2008

Handelsname: Panocin plus

(Fortsetzung von Seite 4)

· Flammpunkt:	Nicht anwendbar.
· Zündtemperatur:	440°C (EEC A. 15)
· Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
· Dichte bei 20°C:	1,095 g/cm ³
· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Vollständig mischbar
· pH-Wert (10 g/l) bei 24°C:	4,8

10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **Zu vermeidende Stoffe:** Starke Alkalien und Oxidationsmittel
- **Gefährliche Reaktionen**
Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Verwendung bekannt.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte unter normalen Lager- und Handhabungsbedingungen bekannt.
Im Brandfall können gebildet werden:
Chlorwasserstoff (HCl)
Stickoxide (NO_x)
Kohlenoxide (CO_x)
Giftige Gase/Dämpfe

11 Toxikologische Angaben

- **Akute Toxizität:**

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Oral	LD50	1106 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>2000 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50/4h	nicht anwendbar (----)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Keine Reizwirkung.
- **am Auge:** Keine Reizwirkung.
- **Sensibilisierung:** Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.
- **Karzinogenität, Mutagenität, Teratogenität:**
Weder Guazatin noch Imazalil zeigte im Tierversuch karzinogene, mutagene oder teratogene Eigenschaften.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.05.2008

überarbeitet am: 14.05.2008

Handelsname: Panoctin plus

(Fortsetzung von Seite 5)

12 Umweltspezifische Angaben

- **Ökotoxische Wirkungen:**

- **Aquatische Toxizität:**

EC50/48h	0,028 mg/l (Daphnia magna)
LC50/96h	5,9 mg/l (Regenbogenforelle)

- **Bemerkung:**

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

- **Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Die Anwendung dieses Mittel in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässer ist unzulässig, jedenfalls hat die Anwendung so zu erfolgen, daß keine Beeinträchtigung des genannten Gewässers im Verlauf der Anwendung (Abtrift, Verschütten usw.) erfolgen kann. Auch im engeren Einzugsbereich von Trinkwassergewinnungsanlagen (Quellen, Brunnen, Talsperren), für die kein Wasserschutzgebiet ausgewiesen ist, ist der Einsatz dieses Mittels unzulässig, ebenso die Einbringung in die Kanalisation.

Produkt und dessen Reste sowie entleerte Behälter von Gewässern fernhalten.

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**

- **Empfehlung:**



Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Sonderabfallsammler/Problemstoffsammelstelle übergeben (gem. ÖNORM S2100, Schlüssel Nr. 53103).

- **Abfallschlüsselnummer:**

53103 (Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln)

- **Europäischer Abfallkatalog**

02 01 08: Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten

- **Ungereinigte Verpackungen:**

- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**



- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 6.1 (T6) Giftige Stoffe

- **Kemler-Zahl:** 60

- **UN-Nummer:** 2902

- **Verpackungsgruppe:** II

- **Gefahrzettel:** 6.1

- **Bezeichnung des Gutes:** 2902 PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG, N.A.G. (Guazatine acetate)

- **Begrenzte Menge (LQ)** 17

- **Beförderungskategorie** 2

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.05.2008

überarbeitet am: 14.05.2008

Handelsname: Panoctin plus

(Fortsetzung von Seite 6)

- **Zusatzinformationen:**
- **Innenverpackung:** 500 ml
- **Versandstück:** 2 l

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

- **Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**



Xn Gesundheitsschädlich
N Umweltgefährlich

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Guazatine acetate
Imazalil (ISO)

- **R-Sätze:**

- 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- 37 Reizt die Atmungsorgane.
- 41 Gefahr ernster Augenschäden.
- 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

- **S-Sätze:**

- 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- 13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- 20/21 Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
- 23 Dampf/Aerosol nicht einatmen
- 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- 29/35 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
- 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.
- 42 Beim Räuchern/Versprühen geeignetes Atemschutzgerät anlegen (geeignete Bezeichnung(en) vom Hersteller anzugeben).
- 45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
- 57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

- **Zusätzliche Sicherheitshinweise gem. PMG 1997 (lt. EU-RL 2003/82/EG)**

Beim Inverkehrbringen des gebeizten Saatgutes ist der Empfänger auf die Unzulässigkeit der Verwendung für Ernährungszwecke aufmerksam zu machen.

Das Tragen von geeigneten Handschuhen, Schutzbrillen und Atemschutz ist unbedingt erforderlich.

Die Bezieher des Mittels sind darauf hinzuweisen, dass das gebeizte Saatgut nicht für Ernährungszwecke für Mensch und Tier verwendet werden darf.

Gebeiztes Saatgut darf an keine Tierart verfüttert werden. Es ist bei der Saat in den Boden so einzubringen, daß Vögel dieses Fungizid nicht aufnehmen können.

Reste des Präparates und das Präparat selbst dürfen nicht in Oberflächengewässer oder in die Kanalisation gelangen.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.05.2008

überarbeitet am: 14.05.2008

Handelsname: Panoctin plus

(Fortsetzung von Seite 7)

- **Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen**
Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.
- **Nationale Vorschriften:**
- **Klassifizierung nach VbF:** entfällt
- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante R-Sätze**
 - 10 Entzündlich.
 - 20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
 - 21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
 - 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
 - 26 Sehr giftig beim Einatmen.
 - 35 Verursacht schwere Verätzungen.
 - 37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
 - 41 Gefahr ernster Augenschäden.
 - 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- **Daten gegenüber der Vorversion geändert** Punkt 1,3,7,8,15